



17.03.2021
MEDIENMITTEILUNG

Philipp Keller wird neuer Chief Risk Officer von Generali Schweiz

Philipp Keller übernimmt per 1. Mai 2021 die Funktion als Chief Risk Officer von Generali Schweiz. Er wird Mitglied der Geschäftsleitung.

Philipp Keller übernimmt als neuer Chief Risk Officer von Generali Schweiz per 1. Mai 2021 die Abteilung Risk Management und wird Mitglied der Geschäftsleitung. Er folgt in dieser Funktion auf Hans-Jürgen Wolter.

Beim Bundesamt für Privatversicherungen (BPV, heute FINMA) entwickelte und implementierte Philipp Keller den Swiss Solvency Test (SST) mit. Von 2009 bis 2018 war er beim Prüfungs- und Beratungsunternehmen Deloitte in Zürich verantwortlich für das Financial Risk Management. Er leitete dort ein Team von quantitativen Analysten sowie Experten im qualitativen Risk Management und beriet Unternehmen im Finanzsektor. Anschliessend verantwortete er als Chief Operating Officer beim Vermögensverwalter Quantica Capital das operative Geschäft sowie das Risk Management. Vor seinem Wechsel zu Generali Schweiz war er als Senior Advisor in den Bereichen Risk Management und Regulations für die Strategieberatung Boston Consulting Group tätig.

Philipp Keller hat an der ETH Zürich Mathematik studiert mit Spezialisierung auf mathematische Statistik und dynamische Systeme. 1996 promovierte er an der ETH Zürich im Bereich «Dynamical Systems and Numerical Analysis». Er ist Vorstandsmitglied der Schweizerischen Aktuarvereinigung (SAV). Als wissenschaftlicher Beirat unterstützt er zudem das «Center for Finance and Insurance» der Universität Zürich.

«Um langfristigen Unternehmenswert zu schaffen, stelle ich als Chief Risk Officer sicher, dass die Risiken so gesteuert werden, dass die Erwartungen der Versicherten, der Aktionäre und aller anderen Stakeholder von Generali Schweiz erfüllt werden», sagt Philipp Keller zu seinem Stellenantritt bei Generali Schweiz.

Andreas Krümmel, CEO von Generali Schweiz: «Philipp Keller war im Finanzsektor sowohl auf Unternehmens- und Aufsichtsseite als auch in der Beratung tätig. Er bringt fundierte Erfahrung im Risk Management sowie in regulatorischen Themen in unser Unternehmen ein.»

Philipp Keller ist 56 Jahre alt, Schweizer Staatsbürger und lebt in Ermatingen (TG).

ÜBER GENERALI

Die Generali Gruppe ist ein unabhängiger italienischer Konzern mit starker internationaler Präsenz. Im Jahr 1831 gegründet, gehört das Unternehmen weltweit zu den führenden Versicherern. Generali ist in 50 Ländern vertreten, beschäftigt rund 72'000 Mitarbeitende und hat über 61 Millionen Kunden. Das Gesamteinkommen des Konzerns belief sich 2019 auf mehr als 69 Milliarden Euro. Damit ist Generali Marktführerin in Westeuropa. Auch in Mittel- und Osteuropa sowie in Asien gewinnt das Unternehmen an Bedeutung.

In der Schweiz gehen die Wurzeln von Generali auf das Jahr 1887 zurück. Heute ist die Generali (Schweiz) Holding AG mit zwei Hauptsitzen in Adliswil und Nyon sowie einem breiten Agenturnetz in der ganzen Schweiz vertreten. Der Versicherer hat mehr als eine Million Kunden und bietet Produkte für jede Lebenssituation an. Dazu zählen Sach-, Rechtsschutz- und Lebensversicherungen sowie Vorsorgeleistungen. Zusammen mit Start-ups entwickelt Generali innovative Produkte. 2018 hat das Unternehmen als erster Schweizer Versicherer eine digitale Säule 3a lanciert.

Generali (Schweiz) Holding AG

Eine Gesellschaft der Gruppo Assicurativo Generali, im italienischen Versicherungsgruppenregister eingetragen unter Nummer 026

Generali (Schweiz) Holding AG
Media Relations
T +41 58 472 41 60

media.ch@generali.com
generali.ch